

Presseinformation

19. August 2016

Ortsdurchfahrt in Randegg wurde ausgebaut

Arbeiten innerhalb von zwei Monaten abgeschlossen

Im Ortsgebiet von Randegg wurde die Landesstraße L 92 auf einer Länge von rund 500 Metern von Kilometer 21,027 bis Kilometer 21,510 und die Landesstraße L 96 auf einer Länge von rund 200 Metern von Kilometer 24,631 bis Kilometer 24,831 saniert. Notwendig wurden die Baumaßnahmen, weil die Landesstraßen L 92 und L 96 im Ortsgebiet von Randegg starke Längsspurrrinnen aufwiesen. Auch wurden die Gebäude der direkten Anrainer bei Regenfällen durch das Spritzwasser besonders in Mitleidenschaft gezogen. Der Straßenaufbau war in Anbetracht der auftretenden Verkehrslasten unzureichend dimensioniert.

Im Zuge des Projektes wurde nach dem Abfräsen der Trag- und Deckschicht an der L 92 teilweise der ungebundene Unterbau neu hergestellt. Im gesamten Baulosbereich wurde in weiterer Folge die obere Tragschicht erneuert. Die Fahrbahnbreite sowie die Lage und Höhe blieben unverändert. Die Gemeinde Randegg verlegte einen Lichtwellenleiter, überdies wurde der Gehsteig im gesamten Baulosbereich neu asphaltiert.

Die Arbeiten führte die Straßenmeisterei Gaming in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Randegg und unter Zuhilfenahme von Bau- und Lieferfirmen aus der Region in rund zwei Monaten durch. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 360.000 Euro, wovon rund 220.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 140.000 Euro von der Gemeinde Randegg getragen werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.